

„Albatros Future“ überwindet Grenzen

Lübeck/st – „Albatros Future“ heißt ein grenzübergreifendes deutsch-dänisches Bildungs- und Entwicklungsprojekt. Der Startschuss für das neue Jugendprojekt fällt heute in einer Auftaktveranstaltung auf dem Fährschiff „Schleswig-Holstein“ bei der Überfahrt von Puttgarden nach Rödby. Die Träger des Projektes sind die Stadt Lübeck, ver-

treten durch das Berufsvorbereitungs- und Ausbildungszentrum Lübeck-Innenstadt (Bali) und das Multicenter Syd Nykøbing. Mit neuen Ideen und Erfahrungen aus dem vorangegangenen Projekt „Albatros“ wollen die Verantwortlichen jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf zu einem besseren Start ins Arbeitsleben verhelfen.

So sollen durch den Aufbau einer dänisch-deutschen Produktionsschulklasse und eines dänisch-deutschen Jugendbetriebes neben allgemeinen Fähigkeiten wirtschaftliches und unternehmerisches Denken und Handeln gefördert werden. Darüber hinaus werden mit betrieblichen Praktika Kontakte zum Arbeitsmarkt im Partnerland her-

gestellt. Als vierte Säule des Projektes wird die gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsinhalten angestrebt, womit ein weiterer Schritt zur „Europäisierung der beruflichen Bildung“ unternommen wird. Ermöglicht werden all diese Aktivitäten durch die Europäische Union, die mit der Agentur für Arbeit Lübeck das Projekt fördert.